

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Olga Petersen und Thomas Reich (AfD) vom 04.01.21

und Antwort des Senats

Betr.: Geburtenzahl und neugeborene Kinder in Hamburg Dezember 2020

Einleitung für die Fragen:

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburger Krankenhäuser und Geburtshaus Hamburg zeigten sich letztes Jahr erfreut, dass die Zahl der Geburten in Hamburg auch 2019 hoch blieb: Bei 24.619 Geburten kamen in den Hamburger Geburtskliniken und dem Geburtshaus 25.063 Kinder zur Welt. (Drs. 22/717)

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Angaben der Hamburger Plankrankenhäuser wie folgt:

Frage 1: *Wie viele neugeborene Kinder gab es in den folgenden Einrichtungen in Hamburg im Dezember 2020 – AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG, Albertinen Krankenhaus, Asklepios Klinik Altona, Asklepios Klinik Barmbek, Asklepios Klinik Nord, Asklepios Klinik Wandsbek, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Helios Mariahilf Klinik, Katholisches Marienkrankenhaus, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und im Geburtshaus Hamburg?*

Frage 2: *Wie viele neugeborene Kinder gab es insgesamt in Hamburg im Dezember 2020?*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Auf Grundlage von Angaben der Hamburger Plankrankenhäuser stellt sich die Entwicklung der Anzahl neugeborener Kinder wie folgt dar:

Tabelle 1

Krankenhäuser	Anzahl Neugeborene Dezember 2020
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf	64
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG	106
Albertinen Krankenhaus	259
Asklepios Klinik Altona	292
Asklepios Klinik Barmbek	265
Asklepios Klinik Nord/Heidelberg	130
Asklepios Klinik Wandsbek	90
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus	44
Helios Mariahilf Klinik Hamburg	121
Kath. Marienkrankenhaus	308

Krankenhäuser	Anzahl Neugeborene Dezember 2020
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	256
Gesamt	1.935

Frage 3: *Wie hoch war die Geburtenzahl in den folgenden Einrichtungen in Hamburg im Dezember 2020 – AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG, Albertinen Krankenhaus, Asklepios Klinik Altona, Asklepios Klinik Barmbek, Asklepios Klinik Nord, Asklepios Klinik Wandsbek, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Helios Mariahilf Klinik, Katholisches Marienkrankenhaus, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und im Geburtshaus Hamburg?*

Frage 4: *Wie hoch war die Geburtenzahl insgesamt in Hamburg im Dezember 2020?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Auf Grundlage der Beiträge der Hamburger Plankrankenhäuser stellt sich die Entwicklung in der Geburtenzahl wie folgt dar:

Tabelle 2

Krankenhäuser	Anzahl der Geburten Dezember 2020
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf	64
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG	106
Albertinen Krankenhaus	257
Asklepios Klinik Altona	288
Asklepios Klinik Barmbek	259
Asklepios Klinik Nord/Heidberg	128
Asklepios Klinik Wandsbek	88
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus	44
Helios Mariahilf Klinik Hamburg	120
Kath. Marienkrankenhaus	308
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	245
Gesamt	1.907

Ohne Geburtshaus Hamburg.

Frage 5: *Wie viele Kinder wurden als weiblich, männlich oder divers in Hamburg im Dezember 2020 registriert? (Bitte in ganzen Zahlen und prozentual angeben.)*

Antwort zu Frage 5:

Auf Grundlage von Angaben der Hamburger Plankrankenhäuser stellt sich die Verteilung wie folgt dar:

Tabelle 3

Krankenhäuser	weiblich	%	männlich	%	divers	%
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf	31	48 %	33	52 %	0	0 %
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG	58	55 %	48	45 %	0	0 %
Albertinen Krankenhaus	124	48 %	135	52 %	0	0 %
Asklepios Klinik Altona	136	47 %	156	53 %	0	0 %
Asklepios Klinik Barmbek	137	52 %	128	48 %	0	0 %
Asklepios Klinik Nord/Heidberg	61	47 %	69	53 %	0	0 %
Asklepios Klinik Wandsbek	40	44 %	50	56 %	0	
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus	17	39 %	27	61 %	0	0 %
Helios Mariahilf Klinik Hamburg	52	43 %	69	57 %	0	

Krankenhäuser	weiblich	%	männlich	%	divers	%
Kath. Marienkrankenhaus	168	55 %	140	45 %	0	0 %
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	121	47 %	134	53 %	1	0 %

Ohne Geburtshaus Hamburg.

Frage 6: *Wie viele neugeborene Kinder gab es in den folgenden Einrichtungen in Hamburg im Dezember 2019 – AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG, Albertinen Krankenhaus, Asklepios Klinik Altona, Asklepios Klinik Barmbek, Asklepios Klinik Nord, Asklepios Klinik Wandsbek, Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Helios Mariahilf Klinik, Katholisches Marienkrankenhaus, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und im Geburtshaus Hamburg?*

Frage 7: *Wie viele neugeborene Kinder gab es insgesamt in Hamburg im Dezember 2019?*

Frage 8: *Wie hoch war die Geburtenzahl in den folgenden Einrichtungen in Hamburg im Dezember 2019 – AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG, Albertinen Krankenhaus, Asklepios Klinik Altona, Asklepios Klinik Barmbek, Asklepios Klinik Nord, Asklepios Klinik Wandsbek, Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Helios Mariahilf Klinik, Katholisches Marienkrankenhaus, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und im Geburtshaus Hamburg?*

Frage 9: *Wie hoch war die Geburtenzahl insgesamt in Hamburg im Dezember 2019?*

Frage 10: *Wie viele Kinder wurden als weiblich, männlich oder divers in Hamburg im Dezember 2019 registriert? (Bitte in ganzen Zahlen und prozentual angeben.)*

Antwort zu Fragen 6 bis 10:

Auf Grundlage von Angaben der Hamburger Plankrankenhäuser stellt sich die Entwicklung der Anzahl von Geburten und neugeborener Kinder für Dezember 2019 wie folgt dar:

Tabelle 4

Krankenhäuser	Dezember 2019	
	Geburten	Geborene Kinder*
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf	57	57
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG	113	114
Albertinen Krankenhaus	259	261
Asklepios Klinik Altona	296	309
Asklepios Klinik Barmbek	264	271
Asklepios Klinik Nord	122	123
Asklepios Klinik Wandsbek	94	94
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus	108	109
Helios Mariahilf Klinik Hamburg	136	137
Kath. Marienkrankenhaus	253	249
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	256	270
Krankenhäuser insgesamt	1.958	1.994

* ohne totgeborene Kinder

Eine Differenzierung nach Geschlecht (m/w/d) war nicht möglich, da die Daten nicht regelhaft erfasst werden. Eine entsprechende nachträgliche Aufbereitung konnte von den Hamburger Plankrankenhäusern in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht vorgenommen werden.